

Anfang September erscheint

Hermann Stahl

Überfahrt

Gedichte. in Leinen 2.80

Hermann Stahl hat sich besonders mit seinem letzten Roman „Die Orgel der Wälder“ einen weithin sichtbaren Platz im deutschen Schrifttum gesichert. Sein erster Gedichtband, der einen Querschnitt durch sein bisheriges lyrisches Schaffen bietet, wird darum erhöhte Beachtung finden. Es sind leichtbeschwingte, verhaltene Verse und formvollendete, strenge Sonette von großer Meisterschaft. Sie geben Zeugnis von seiner eigensten dichterischen Art. Alles sinnhaft und gegenständlich Erlebte wandelt sich in Klang und Rhythmus. Jedes Gedicht hat seine eigene Mitte und läßt das Geheimnis der Welt erspüren. (Z)

Eugen Diederichs Verlag Jena